Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 36 (1915)

Heft: 3

Rubrik: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

856. *Sterchi. Ryffli* und der Ryfflibrunnen. Bern, 1878. B. F. Haller.
857. — *Hettiswil.* 2. Aufl. Grunau, Bern, 1914.
858. *Sterchi, J.* Das Münster in *Bern.* 1912.
859. — Das Denkmal in *Neuenegg.* 1896. Archiv des bernischen historischen Vereins.

Literatur.

Graphisch-statistischer Atlas der Schweiz. Herausgegeben vom **statistischen Bureau** des eidgenössischen Departements des Innern 1914. Gedruckt von der geographisch-artistischen Anstalt Kümmerly & Frey, Bern, und Kunstanstalt Lips & Cie., Bern.

In der schweizerischen Landesausstellung in Bern haben Behörden, Vereine und Private in der Statistik den Besuchern Ausserordentliches geboten. An grossen Wänden stellten sie die volkswirtschaftlichen Verhältnisse, die Fortschritte auf den verschiedensten Gebieten übersichtlich dar. Leider fanden die wenigsten Besucher Zeit, sich in dieses Zahlenmaterial zu vertiefen, und der grosse Strom der Neugierigen floss an diesen wichtigen und zeitraubenden Arbeiten vorüber. Nebenaus an einer Seitengasse hatte das eidgenössische statistische Bureau einige Säle mit seinen Arbeiten dekoriert. Sobald die Besucher dieses Zahlenmeer erblickten, machten fast alle unwillkürlich kehrt und überliessen dieses Gebiet einigen weltverlorenen Träumern, die sich hier stundenlang aufhalten konnten, ohne im geringsten gestört oder gestossen zu werden. Eine Tabelle um die andere fesselte den Blick, aber allmählich trübte sich das Auge, und die Zahlen kreisten vor ihm in wirrem Tanz. Auch nach wiederholtem Besuch wurde es dem forschenden Auge unmöglich, alles zu lesen, und im Besucher stieg lebhaft der Wunsch auf: Dieses reichhaltige Material sollte dem ganzen Volk durch Veröffentlichung zugänglich werden.

Dies ist nun in vortrefflicher Weise geschehen in dem vorliegenden Atlas, der 68 Tabellen umfasst. Im Vorwort anerbietet sich das eidgenössische statistische Bureau sogar, den Interessenten die benutzten Zahlen dieser oder jener Darstellung handschriftlich zur Verfügung zu stellen.

Der Atlas umfasst auf 68 Tafeln folgende zehn Kapitel:

I. Bodenverhältnisse, das land- und forstwirtschaftliche Areal der Schweiz, produktives und unproduktives Land in Kantonen u. Bezirken.

II. Bevölkerung. Zahl, Dichtigkeit, Ansiedlung, Heimat, Konfession, Muttersprache, Alter und Geschlecht.

III. Bevölkerungsbewegung, Ehen, Geburten, Todesfälle, durchschnittliche Zahl der noch zu erlebenden Jahre, Todesursachen.

IV. Militärwesen. Diensttauglichkeit in den Jahren 1888—1890 und 1908—1910, Zunahme des Wachstums der Rekruten, Ursachen der Untauglichkeit.

V. Unterrichtswesen. Rekrutenprüfungen.

VI. Landwirtschaft. Verteilung der Bodenfläche, Verschiedenheit der Benützung. Haustiere.

VII. Industrie, Gewerbe und Handel. Zahl, Verbreitung, Einfuhr und Ausfuhr.

VIII. Verkehrswesen. Eisenbahnnetz, Personen- und Güterverkehr, Ertrag. Die Drahtseilbahnen, Post, Telegraph und Telephon.

IX. Finanzwesen. Einnahmen und Ausgaben des Bundes, Staatsschuld, Staatsvermögen, Spezialfonds, Bundessubventionen, Münzprägungen.

X. Politische Statistik. Sechs schweizerische Volksabstimmungen.

Dies in groben Zügen der Inhalt des prachtvollen Atlas. Aus diesen Angaben ersieht jeder, welche Masse zuverlässigen Unterrichtsstoff für die Schulen aller Grade und aller Gebiete der Atlas bietet. Alle Schulbücher leiden mehr oder weniger an dem Fehler, dass die Angaben veraltet sind, weil die Verfasser mehrere Jahre mit der Sammlung älterer Angaben sich abmühen, und wenn endlich das Buch gedruckt vorliegt, natürlich ohne Quellenangaben, ist das meiste veraltet und bleibt doch noch lange unverändert im Schulgebrauch. Der Atlas aber gewährt den Vorzug, dass er von 1914 datiert und dass genau angegeben ist, in welchem Jahre die statistische Aufnahme stattgefunden hat. Der Preis des Werkes ist in Anbetracht seiner prächtigen Ausstattung und der riesigen Arbeit, die darin liegt, ausserordentlich billig. Für Lehrer und Schulen Fr. 10. *E. Lüthi.*

J. v. Grünigen, ABC der Chemie mit besonderer Berücksichtigung der Hauswirtschaft, der Lebensmittel- und Gesundheitslehre. 2. verbesserte und vermehrte Auflage. Bern, Verlag A. Francke. Preis einzeln Fr. 1.50, in Partien von 12 Exemplaren Fr. 1.25 je ein Exemplar.

Dieses Büchlein ist für die obern Klassen der Sekundarschulen, Bezirksschulen und Progymnasien bestimmt. Der Verfasser ist Lehrer

an der obern Abteilung der Mädchensekundarschule in Bern. Die Lehrmittelkommission für bernische Sekundarschulen hat dieses Chemie-ABC-Büchlein als Lehrmittel empfohlen. Diese 2. Auflage dürfte ausser in Mädchenklassen auch in Knabenklassen und gemischten Schulanstalten freudig begrüsst werden. Den 16. Januar letzthin hat eine Versammlung der naturwissenschaftlich-mathematischen Sektion des Vereins aargauischer Bezirkslehrer allgemein den Wunsch nach einem gedruckten Leitfaden der Chemie auf der Stufe der Bezirksschulen ausgesprochen. Das Lehrmittel v. Grünigens entspricht somit dem anerkannten Bedürfnis und wird obgenannten Schulen gute Dienste leisten. Die neue Auflage ist mit 40 Textfiguren ausgestattet, wodurch es als Unterrichtsmittel bedeutend gewinnt.

Kümmerly & Frey, geographisch-artistischer Verlag, Bern. Drei **Kriegskarten:** 1. des westlichen Kriegsschauplatzes 1:2,000,000, Preis Fr. 1.20; 2. des östlichen Kriegsschauplatzes 1:2,000,000, Preis Fr. 1.20; 3. Europa, Handkarte 1:5,000,000, Preis Fr. 2.50.

Wer sich einen wirklichen Einblick in die gegenwärtigen Kriegsereignisse verschaffen will, sollte stets die Berichte auf der Kriegskarte verfolgen. Die drei vorgenannten Kartenwerke eignen sich dazu durch ihre Übersichtlichkeit und Genauigkeit vorzüglich. Freilich können nicht alle Bauernhöfe aufgezeichnet werden, um die gekämpft wird. Dadurch verlöre die Darstellung an Übersichtlichkeit und erforderte zu viel Zeit. Dagegen sind die wichtigern Dörfer und Befestigungen, die Festungen mit den verschiedenen Forts, die Uferbefestigungen längs den Flüssen und Meeren auf den ersten Blick sichtbar. Nr. 1 umfasst Westdeutschland, Belgien, Holland, England, die Schweiz und fast ganz Frankreich; Nr. 2 Westrussland, Ostdeutschland und den Norden von Österreich, es fehlt nur der serbische Kriegsschauplatz; Nr. 3 ersetzt diesen Mangel und stellt ganz Europa und Vorderasien dar bis Babylon und Westpersien. Überall sind die politischen Grenzen und wichtigern Eisenbahnen eingezeichnet, auch die Namen der Hauptgebirgszüge, Flüsse und Kanäle, so dass jedermann nach diesen Karten sich schnell orientieren kann. Wir empfehlen diese neuesten Produkte der berühmten Firma bestens. *E. Lüthi.*

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.

Hrn. Dr. Graf, Professor, Wylerstrasse 10, Bern.